



PRESSEINFORMATION

Tirol klaubt auf 2021

Individueller Frühjahrsputz in der Natur

Innsbruck-Land und Schwaz, 31.03.2021 – Plastikflaschen im Straßengraben, Aludosen an der Uferpromenade, neuerdings auch Corona-Schutzmasken am Wegesrand: Der Frühling lässt achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Immer noch verwechseln manche die Natur mit einem Abfalleimer und schaden der Umwelt und dem Ortsbild. Jedes Jahr halten unzählige Freiwillige dagegen, indem sie ihre Gemeinde im Rahmen der Flurreinigung aufräumen. Auch heuer gibt es vielerorts einen Frühjahrsputz in der Natur – jedoch in einer angepassten Art und Weise und unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Maßnahmen. In den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land koordiniert und unterstützt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) diese Aktionen unter dem Motto „Tirol klaubt auf“.

Einzelpersonen statt großen Gruppen

„Viele Gemeinden bieten ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Corona-konformen Flurreinigung an“, sagt Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer der ATM. Statt den beliebten Aktionstagen im großen Rahmen gilt es heuer, Einzelpersonen zum Mitmachen zu motivieren und sie mit Müllsäcken, Handschuhen und anderem Equipment auszustatten. Diese Materialien können die Gemeinden wie jedes Jahr bei der ATM beziehen. Das Angebot wird sehr gut angenommen: Viele haben sich schon mit Utensilien für die Flurreinigung eingedeckt, um wiederum engagierten Einzelpersonen das nötige Werkzeug bereitstellen zu können.

Pfand würde Littering eindämmen

Littering, also das achtlose Wegwerfen von Abfällen, schadet nicht nur dem Ortsbild, sondern auch der Umwelt. ATM-Geschäftsführer Dr. Alfred Egger: „Der Idealzustand wäre, dass wir irgendwann gar keine Flurreinigungen mehr brauchen, weil niemand seinen Abfall in die Natur wirft. Ein Pfand auf Plastikflaschen und Aludosen wäre ein wichtiger und dringend notwendiger Schritt in diese Richtung.“ Getränkeverpackungen machen einen Großteil der gelitterten Abfälle aus. Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass ein Pfandsystem diese Unsitte eindämmen würde – und Flaschen und Dosen nicht in der Natur, sondern im Recyclingkreislauf landen würden.

Als besonderen Anreiz hat die ATM ein Gewinnspiel zur Flurreinigung gestartet: Wer ein Foto vom Aufklauben auf der Website www.tirolklaubt auf.at hochlädt, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil. Interessierte Personen können sich an das jeweilige Gemeindeamt wenden.

Über die Kampagne „Tirol klaubt auf!“:

- 2018 und 2019 bereits erfolgreich im ATM-Gebiet umgesetzt
- 2020 musste die Aktion aufgrund des ersten Lockdowns pausieren
- Durchführung 2021 unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen
- Ziele: Möglichst viele Einzelpersonen zum Mitmachen motivieren, die Umwelt von Abfall befreien und gleichzeitig Bewusstsein für die negativen Umweltauswirkungen von Littering schaffen
- Weitere Informationen unter: www.tirolklaubtauf.at

Über die Flurreinigung im ATM-Gebiet (Bezirke IL und SZ):

- Flurreinigungen gibt es natürlich in vielen (Bundes-)Ländern.
- Die ATM-Gemeinden organisieren seit Jahren mit Unterstützung der ATM alljährlich einen „Frühjahrsputz“. Das Aufklauben hat mittlerweile Tradition.
- Jedes Jahr insgesamt mehrere tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Immer wieder neue Aktionen zur Bewusstseinsbildung und um zum Mitmachen zu motivieren
- Gut für die Umwelt, gut für das Ortsbild, gut für die Gemeinschaft – **auch wenn heuer alle einzeln einen Beitrag leisten, zählt doch das gemeinsame Ziel!**

Über die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM)

Die ATM ist ein 100% kommunales Unternehmen mit dem Ziel, optimale Lösungen im Bereich der Abfallwirtschaft für Gemeinden, Unternehmen, Schulen und Medien zu finden. Seit über 25 Jahren ist die ATM für die 104 Gemeinden der Bezirke Schwaz und Innsbruck-Land als erfahrener und kompetenter Partner in Sachen Abfallwirtschaft tätig. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Projekten zur Bewusstseinsbildung rund um Abfallvermeidung und -trennung. Seit mehreren Jahren ist die ATM auch erfolgreich als Projektpartner in zahlreichen EU-geförderten Projekten aktiv, bei denen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Fokus stehen.

Weitere Informationen unter: www.atm-online.at

Für Rückfragen:

Maria Wild, BA

ATM Öffentlichkeitsarbeit

wild@atm.or.at

+43 5242 62400-41

+43 699 16250041